GEMEINDEBRIEF



Evangelische Kirchengemeinde Zwingenberg

> im Ev. Gemeindenetz Nördliche Bergstraße Juli - September 2017





Inhalt

Geistliches Wort	3	914
Aktuelles aus der KiTa		1
"HolyDays mit Martin"		0
CVJM Jahreshauptversammlung		1/
Kreisfest 2017		
Star Treff		N
"Innehalten"	10	
Handarbeitskreis "Woll-Lust"		
Kinderseite		
Gemeindeausflug		
Du siehst mich	14	
Ökumenisches Gemeindefest 2017		
Gottesdienste in den Sommerferien		44
Spendenbarometer Kirchensanierung		103
Der Gewinner		100
Einladung zum Tauferinnerungsgottesdienst		
Gottesdienste im Gemeindenetz Monat Juli		
Gottesdienste im Gemeindenetz Monat August		
Gottesdienste im Gemeindenetz Monat September		
Einladung zum gemeinsamen Singen		М
Was Wo Wann		188
Kollektenplan		I.N
Wir sind für sie da Titelbild: Markus Bissinger	30	П
Titetbild: Markus bissinger		П
		1
AH T		







Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung. Phil 1,9 (L)

Liebe LeserInnen und Leser,

Erkenntnisse sammelt man heute auf allen Kanälen: die Wissensflut überschwemmt uns häufig. Oftmals kann man gar nicht genug gelesen oder sich informiert haben. Bücher und Artikel erhalten wir Tonnen weise, Bits und Bytes lassen sich damit füllen.

Erfahrungen scheinen wir aber selbst machen zu müssen, da hilft es nicht gut belesen zu sein und Wissen angehäuft zu haben. Vom Wissen, wie man ein Auto fährt und wo der Motor untergebracht ist, kommt man nicht zum Fahren selbst. Das müssen wir schon selbst tun, indem wir uns in ein Auto setzen und den Zündschlüssel betätigen und lernen, wie man lenkt, bremst und Gas gibt.

Und so scheint es auch bei unserem Umgang untereinander zu gehen: ohne realistische Umsetzung

bleibt alles nur graue Theorie. Auch hier macht die Übung den Meister, das tatsächliche Tun vergrößert den Erfahrungsschatz im wahrsten Sinne des Wortes.

Liebe ist nicht nur ein Wort, Liebe das sind Worte und Taten.....

so singen wir in einem unserer Kirchenlieder (EG 665). Worte und Taten also das Tun bestimmt auch unser Leben. Nicht nur immer über Liebe reden, sondern sie auch zeigen und danach handeln.

Gerade in der Liebe kann man sich die Finger verbrennen, enttäuscht werden. Aber wir sollen ja Erfahrungen sammeln, damit wir reifen können. Wenn wir Erfahrungen sammeln, dann wächst auch unsere Erkenntnis. Und schön ist es immer wieder, wenn sich jemand um uns sorgt und für uns betet, damit wir reich werden können. Und so werden wir zu reifen Persönlichkeiten, die weise sind und einen großen Schatz haben;

Wachstum in geistlichen Dingen ist angesagt, nicht nur in den Sommermonaten, damit wir eine reiche Ernte einfahren können.

Es grüßt Sie Pfarrerin B. Northe





Aktuelles aus der

KiTa



Zwingenberg ist sauber

Am Donnerstag, den 01. Juni sind die Kinder mit ihren Erzieherinnen, im Rahmen der Aktion "Sauberhaftes Hessen", zum Müllsammeln in Feld und



Weinberge ausgeschwärmt. Es wurde Müll in kleinen Mengen gefunden. Allerdings ist unsren Kindern aufgefallen, dass in Zwingenberg viel geraucht wird, da sie viele Zigarettenstummel eingesammelt haben.

Die Kita am Abend erquickend und labend

Bericht von David, Jakob, Kim, Laura, Linus, Martin, Sami und Sarah:

Unsere Schlafsachen haben wir da hingelegt, wo wir schlafen wollten. Aber nachts sind wir nochmal umgezogen, weil es uns zusammen so eng und heiß war. Dann konnten wir draußen spielen bis es Essen gab - Hot Dogs! Mmmmh lecker!

Dann haben wir bei Birgit Zettel gezogen, mit blauen und roten Punkten. Aber das wussten wir erst noch nicht. Wir durften erst draufgucken, als alle einen hatten. Die Kinder mit den blauen Punkten waren die









"Schatzverstecker" und die mit den roten Punkten waren die Schatzfinder. Die "Verstecker" haben uns veräppelt. Wir sin zweimal verkehrt gelaufen. Aber am Ende haben wir doch den richtigen Weg gefunden und den Schatz auch! Auf dem Spielplatz haben wir noch ein bisschen gespielt und sind dann von Auerbach wieder zurückgelaufen.

Im Kindergarten haben wir schnell die Schlafanzüge angezogen und uns ein bisschen gewaschen. Im Turnraum haben wir noch einen Film angeguckt. Danach sind wir ins Bett gegangen, aber manche haben noch ganz schön lange geredet. Am nächsten Tag nach dem Frühstück wurden wir wieder abgeholt.

Manche waren noch ganz schön müde.

Was glaubst du denn? Ökumenische Kita- und Gemeindefest

Bei strahlendem Sonnenschein und guter Stimmung wurde auf dem Gelände der Kita und der kath. Kirchenge-

Bild: KiTa

meinde gemeinsam gefeiert. Bei eistimnem mungsvollen Gottesdienst wurden die Vorschulkinder verabschiedet. Danach gab es verschiedene Spielangebote, Kaffee. Kuchen und kühle Getränke!





"HolyDays mit Martin"

Wir, die Ev. Kirchengemeinde Zwingenberg und der CVJM Zwingenberg, laden alle Kinder der 1.-5. Klasse ein, in der 2. Woche der Herbstferien 2017 eine tolle Zeit mit uns zu verbringen. Bei Basteln, Theater, Spiel und biblischen Geschichten sind wir auf den Spuren von Martin Luther unterwegs. Auch ein Ausflug nach Lorsch ist geplant owie eine Übernachtung. Abschluss ist am Freitag mit einem Gottesdienst und Brunch, ge-

Wir treffen uns vom 16.-20.10.2017 von 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Zwingenberg. Für Donnerstag auf Freitag ist die Übernachtung geplant.

meinsam mit den Eltern.

Für Kinder, deren Eltern arbeiten müssen, gibt es die Möglichkeit sich zur zusätzlichen Betreuung von 8.00-9.30 Uhr und von 15.30-16.30 Uhr anzumelden.

Der Teilnehmerbeitrag für Verpflegung, Material und Ausflug beläuft sich auf 50,-- € und ist bei Anmeldung zu zahlen. Geschwisterkinder zahlen 40,-- €. Sollten Schwierigkeiten bestehen den kompletten Teilnehmerbetrag zu zahlen, bitten wir, den Kontakt mit uns zu suchen. Die Verpflegung beinhaltet Mittagessen, Snacks und Getränke.

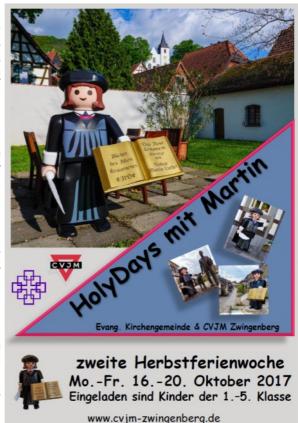
Die Anmeldung kann nur für alle Tage komplett erfolgen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldeschluss ist der 15.09.2017.

Bei Fragen stehen Bodo und Andrea Keil (Tel. 788155), Manfred und Doris Rhein (Tel. 72496)

sowie Stefan Mohr (Tel. 984998) gerne zur Verfügung.

Die Anmeldung kann bei Fam. Rhein, Karlstr. 19, oder bei Fam. Keil, Passwiese 20, erfolgen.









Jahreshauptversammlung 2017

Am 2. März 2017 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Dieses Jahr war sie jedoch ein wenig anders als sonst, anstatt nur den Vorstand neu zu wählen, musste der CVJM leider auch verzeichnen, dass die beiden langiährigen Vorstandsmitglieder Jörg Scharpe (bislang und Manfred Kassenwart) Rhein (bislang 2. Vorsitzender) nicht mehr zur erneuten Wahl kandidieren. Trotz dieser "Verluste" gab es viele neue und motivierte Mitglieder, die sich zur Wahl aufstellen ließen. Der neu gewählte Vorstand besteht aus folgenden Personen: Philipp Becker (1. Vorsitzender), Felix Wiist (2. Vorsitzender) und Marcel Schulz (Kassenwart) bilden den geschäftsführenden Vorstand. Bodo Keil engagiert sich weiterhin als Schriftführer. Auch bei den Beisitzern ergaben sich Veränderungen Charlotta Eichheimer und Stefan Mohr sind weiterhin Leitungsgremium im christlichen Jugendgruppe vertreten, Stefan Lutzi und Jonas Arnold arbeiten neu im Vorstand mit. Im Kreisverband wird der CVJM Zwingenberg künftig durch Till Ritzert, Stefan Mohr und Simon Wüst ver-

Stefan Mohr hatte nach Philipp Beckers Begrüßung und Andacht das Jahr "kurz" in einer Bildershow revue passieren lassen. Dort

Kisser gewählt.

treten. Als neue Kassenprüfer wurden Elke Zirrgiebel und Julian

erkannten man sofort die Schwerpunkunserer Arbeit: die regelmäßig stattfindenden Jungscharen und Jugendgruppen, sowie unser Event für die Kleinsten (Star-Treff - für Kinder im Alter von 6-11 Jahre). Außerdem waren noch Bilder von Freizeiten oder Events, wie zum Beispiel das Stockbrot backen am Weihnachtsmarkt zu sehen. Uns erfreute sehr die Aussage von Pfarrer Hillsberg: "Er freue sich immer, wenn Leben in der Bude istund sehr oft sei es nun einmal der CVJM der für dieses Leben sorge." Trotz der von Jörg Scharpe leider bekannt gegebenen sinkenden Mitgliederzahlen, ist durchaus eine gute und positive Stimmung bei allen Beteiligten zu verbuchen. Wir freuen uns auf gutes und gesegnetes Jahr 2017!!







Kreisfest 2017

Auch dieses Jahr fuhren wir als CVJM Zwingenberg wieder aufs Kreisfest. Dies ist eine vom Kreisver-



band Starkenburg organisierte Fahrt nach Michelstadt in den Odenwald. Dieses Mal war jedoch etwas anders, als die letzten Jahre. Die Jugend durfte nämlich zwei Nächte in den Hütten verbringen.

Nachdem am Fr, den 28.04.2017 alle gesund und munter im Freizeitheim angekommen waren, begannen wir das Beisammensein erstmal mit einem Abendessen, wo sich alle teilgenommenen Vereine erst einmal vorstellten. Zwingenberg war dieses Mal mit 12 Jungscharund sieben Jugendteilnehmern und insgesamt acht

Mitarbeitern, sowie zwei Küchenmitgliedern vertreten.

Nach dem Abendessen gab es einen Spieleabend, bei dem die duellierenden Teams wie beim Lotto ausgelost wurden. Nach dieser Programmpunkt ließen wir den Abend klassisch am Lagerfeuer ausklingen. Hier durfte Stockbrot natürlich nicht fehlen.

Nach einer kalten Nacht, die alle unter mindestens einer dicken Wolldecke verbrachten, startete der nächste Tag mit einem leckeren Frühstück. Darauf folgte dann die erste Runde eines Geländespiels, bei der Teams unterschiedlichsten Aufgaben bei Punkte sammeln konnten. Dieses Spiel wurde nach dem Mittagessen mit 10 neuen Stationen fortgeführt. Die Aufgaben waren sehr verschieden, entweder musste man seine Geschicklichkeit beim Werfen beweisen, man musste so schnell wie möglich ein Rätsel lösen oder es wurde die Teamfähigkeit bei der "Flussüberquerung" getestet. Für manche Aufgaben wurde sogar extra







ein großes Luftkissen sowie auch eine kleine Rutschbahn in den Odenwald gebracht. Durch diese große Vielfalt an Aktionen stieß dieses Spiel auf große Beliebtheit.

Nach diesem Geländespiel feierten wir noch mit allen Teilnehmern einen Gottesdienst, bevor die Jungschar auch schon den Heimweg antrat. Für die Jugend blieb der restliche Tag zur freien Gestaltung, bis abends gegrillt wurde. Den Tag beendeten die Jugendlichen noch kreativ mit einem Spieleabend

Nach dieser so ungewöhnlichen zweiten Übernachtung in Michelstadt gab es Frühstück. Nach einer kleinen Morgenandacht ging es dann auch für die Jugend wieder zurück nach Hause.

Wie immer war es alles in allem wieder ein schönes Kreisfest, bei dem man wieder seine Kontakte mit den Bekanntschaften aus anderen CVJMs des Kreuzverbands machen konnte. Wir freuen uns wieder auf nächstes Jahr, mal schauen ob die Jugend dann wieder zwei Nächte bleibt?

Text: Stefan Lutzi Bilder **Regine Failing**

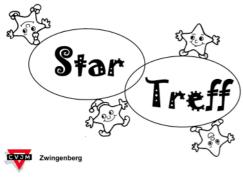
MONATSSPRUCH

Ich bete darum,
dass eure **Liebe**immer noch
reicher werde an **Erkenntnis** und
aller **Erfahrung**.

PHILIPPER 1,9







An alle Kinder von 6-10 Jahren

Auch der Star-Treff macht Ferien. Los geht es wieder am Samstag, 09. September 2017, von 10 - 12.30 Uhr, im Ev. Gemeindehaus, Zwingenberg, Darmstädter Str.. Wir haben viel Spaß beim Spielen, Basteln, Singen, Theater und bibl. Geschichten hören. Komm doch vorbei! Weitere Termine sind am 11. November und am 02. Dezember. Im Oktober fällt der Star-Treff aus, da wir vom 16.-20.10. zur Kinderferienkirche "HolyDays mit Martin" einladen (siehe separater Hin-



weis).

Informationen gibt es bei Andrea Keil (Tel. 788155) oder bei Doris Rhein (Tel. 72496).

"Innehalten"

Kann man in unserem hektischen Alltag noch innehalten? Um dies herauszufinden und um zur Ruhe zu kommen, treffen wir uns bei Liedern, Texten, Austausch und Gebet einmal im Monat, jeweils donnerstags, um 19.30

Uhr, im Stillen Zimmer im Untergeschoss des Ev. Gemeindehauses, Eingang Walter-Möller-Str. Herzliche Einladung an alle Interessierte! Nach einer Sommerpause starten wir im September ins 2. Halbjahr 2017. Hier die Termine:

	_		
14.09.2017	Informati	onen erh	alten
12.10.2017	Sie bei (Tel. 788	Andrea 155) oder	Keil
09.11.2017	Doris		(Tel.
14.12.2017	72496).		



Handarbeitskreis "Woll-Lust"



Nach einer Sommerpause starten wir wieder im September mit dem Handar-

beitskreis "Woll-Lust" der Ev. Kirchengemeinde Zwingenberg. Wir treffen uns immer freitags, alle 14 Tage, ab 19 Uhr, im Ev. Gemeindehaus, Untergeschoss, Eingang Walter-Möller-Str.. Interessierte sind herzlich eingeladen!

15.09.2017	29.09.2017
13.10.2017	27.10.2017
10.11.2017	24.11.2017
08.12.2017	

Einstieg ist jederzeit möglich. Hier die Termine für das 2. Halbjahr 2017:

Ansprechpartnerin ist Doris Rhein (Tel. 72496)







Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Paulus reist übers Meer

Paulus hat vielen Menschen von Jesu Botschaft erzählt. Er war oft mit dem Schiff im Mittelmeer unterwegs, um in entfernten Städten zu predigen. Dort erzählte er den Einwohnern von Jesus und begeisterte sie für den neuen Glauben. Dann reiste er weiter. Von unterwegs schrieb er den neuen Gläubigen Briefe, in denen er ihre Fragen beantwortete. Manche dieser Briefe sind bis heute erhalten – im Neuen Testament können wir lesen, was Paulus vor 2000 Jahren geschrieben hat!



Bunte Boote

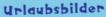
Für ein Picknick am Badesee:

Halbiere drei Paprikas vom Stiel nach unten und entferne die Kerne. Verrühre 250 Gramm Quark, 100 Gramm Frischkäse, 2 Esslöffel Milch, eine Prise Pfeffer und Salz und eine halbe Salatgurke in kleinen Würfeln. Fülle die Paprikahälften mit der Masse und stecke mit Zahnstochern Paprikastücke als Segel auf die Boote.









Bastle dir aus vier Stäben und Draht einen Bilderrahmen. Befestige zwei Reihen aus Draht und zurre sie fest. Mit Wäscheklammern kannst du jetzt deine Erinnerungen aufhängen!



Rätselauflösung: TAUCHEN

Was wollen Lisa und Leo im Meer machen?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

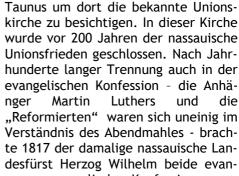




Gemeindeausflug

Eine Busfahrt, die ist lustig, eine Busfahrt, die ist schön und wenn man nach Idstein fährt, kann man viele Deckengemälde sehn.....

Der Gemeindeausflug im April führte die Reisegruppe nach Idstein im



gelische Konfessionen zusammen. Gemeinsame Gottesdienste wurden nun möglich.

Die Altstadt von Idstein besticht den Besucher mit vielen schön wieder hergestellten Fachwerkbauten. die Unionskirche verwöhnt mit vielen Deckengemälden, die die biblischen Geschichten darstellen. Die Reisegruppe wurde fachmännisch von Herrn Wagner aus dem Kirchenvorstand der evangelischen Kirche Idstein durch das Gebäude geführt und über die besonderen Herausforderungen der Renovierung und Sanierung informiert. Nach einer rüstigen Stärkung ging die Fahrt in das klimatisch mildere Wiesbaden, wo man die Innenstadt und die netten Cafes erkunden konnte. Andere erreichten die historische Nerobergbahn zu Fuß, um





sich mit dieser den Aufstieg auf den Neroberg zu erleichtern und die Russisch-orthodoxe Kirche zu besichtigen. Am nördlichen Stadtrand von Wiesbaden ist die russische Kirche kaum zu übersehen: Fünf Sandsteintürme mit vergoldeten Zwiebelkuppeln und blitzenden goldenen Kreuzen ragen über die Bäume hinaus. Kirche Die ist sehr beliebt, der Priester Pa-Alexander Zaitsev

kann bis zu 150 Taufen und 20 Trauungen verzeichnen. So kann es durchaus vorkommen, dass der Besuch nicht möglich ist, weil gerade wieder ein



moder gestaltet. Nach einem sonnigen und klaren Tag mit unterschiedlichsten Eindrücken aus der Historie und Gegenwart be-



Gottesdienst gefeiert wird. Allerdings hatte unsere Besuchergruppe Glück und fand Einlass in dieses Kleinod. Andere wiederum bestiegen die Kleinbahn, die durch Wiesbaden nach oben fährt und so den Weg sehr viel kom-

stieg man wieder den Bus, der alle sehr sicher nach Zwingenberg zurück kutschierte. Wir danken der Familie Fischer für diese Gelegenheit, nicht nur Kirchengeschichte bewundern zu können, sondern auch für die Unterstützung unserer Renovierung der Kirche in Zwingenberg. Die Busreise wurde uns quasi geschenkt und alle Gel-

der, die eingesammelt wurden, können das Spendenbarometer für die Renovierung unserer Kirche steigen lassen.

Allen SpenderInnen gilt unser herzlicher Dank.





Du siehst mich

(1. Mose 16,13)

Du siehst mich (1. Mose 16,13) -Unter diesem Motto fand der

36. Evangelische Kirchentag vom 24. - 28. Mai 2017 in Berlin statt.

Sehen und gesehen werden sicherlich auch, aber wohl eher die Auslegung und Interpretation des Bibelspruchs in Gerade der Abend der Begegnung, an dem sich viele Kirchengemeinden der lokalen Landeskirche vorstellen, ist





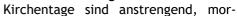
ckend. Hier kommt man schnell ins Gespräch und kann sich sowohl geistig (in Wort und Schrift) stärken, aber auch den Hunger stillen. Kreative Speisen, wie z.B. ein Ablassspieß (kleine Frikadellen und Gurken am Holzspieß) sind dann auch zumeist der Start für anschließende Gespräche mit den Angehörigen der vorstellenden Kirsich chengemeinden.

immer wieder beeindru-

vielen Facetten, sei es in der Bibelar-

beit, im Gottesdienst, im Konzert, im Kabarett, in Podiumsdiskussionen oder auch nur in Gesprächen

Für uns, Claudia und Rainer Willbrand, begann der Kirchentag mit dem Eröffnungsgottesdienst am Platz der Republik- vor dem Deutschen Reichstag und ging dann über in den Abend der Begegnung und dem Abendsegen.









gens früh aufstehen, schnell frühstücken und abends spät ins Bett. Kirchentag heißt: Programm zusammenstellen und sich absprechen, wer geht wann wohin? Trifft man sich mal auf einen Kaffee?

So viele tolle Veranstaltungen, wie z.B. geschätzte 150 Bläser auf dem Breitscheidplatz, deren "Lobet den Herren" unter die Haut ging oder ein Fußballfinalgottesdienst mit unserem

Kirchenpräsidenten Volker Jung in der Gedächtniskirche.

Dann der Markt der Möglichkeiten in den Messehallen, dort gab es so viel zu entdecken!!! Wir haben viele interessante Veranstaltungen besucht und sind vielen interessierten und interessanten Menschen begegnet.

Kirchentag bedeutet ein Miteinander im Gespräch und fürsorglichen Umgang. Kirchentag weckt Freude, regt

> aber auch zur Nachdenklichkeit an. Am Breitscheidplatz erinnerte ein Meer von Kerzen an den Anschlag vom 19.12.2016. Daher waren Kirchentagsveranstaltungen gerade dort wichtig, um ein Zeichen zu setzen und den Opfern zu gedenken.

> Wir haben viele Eindrücke gewonnen und freuen uns auf den nächsten Kirchentag - 2019 in Dortmund.

Bilder und Text R.Willbrand





Ökumenisches Gemeindefest 2017

Am 10. und 11. Juni feierten wir mit den evangelischen Christen aus Zwingenberg zusammen unser ökumenisches Gemeindefest. Diesmal auf dem Gelände der katholischen Kirche und dem angrenzenden evangelischen Kindergartengelände.

Das Fest begann bereits am Samstag-

mittag, mit der Verabschiedung der kommenenden Schulkinder aus der Kita. Dazu wurde ein kindgerechter Gottesdienst in der kath. Kirche gefeiert. der als Thema das Gleichnis des Sämanns hatte, das von den Kindern sehr schön vorgespielt wurde. Nach einem per-

sönlichem Segen für jedes Kind rannten die "Großen" aus der Kirche heraus durch die Elternschar, die am Ausgang Spalier gestanden haben.

Auf dem Außengelände gab es dann Kaffee und Kuchen und ein gemütliches Beisammensein. Gegen 17:30 Uhr verlagerte sich das Fest nach oben auf die kleine Wiese hinter dem Pfarrzentrum, wo eine kurze Feuerandacht abgehalten wurde. Dieser Gottesdienst unter freiem Himmel, mit Gitarre und schönen Liedern ist schon eine richtige Tradition bei den Pfarrfesten. Im

Anschluss an die Andacht, nachdem das Feuer etwas heruntergebrannt war, konnten die Kinder noch knuspriges Stockbrot über der Glut backen (auch wenn es schon ohne Feuer heiß genug war).

Alle anderen konnten die vom katholischen Jugendtreff hergestellten Wraps



mit Käse-Schinken oder Schafskäse-Füllung essen, - ein Lob an die Jugend und die Organisatoren, es war sehr lecker!

Am Sonntag startete das Fest um 10:30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst - ganz toll vorbereitet und gestaltet durch Pfarrer Opitek und Pfarrer Hilsberg:

Beide Pfarrer überlegten in einem Zwiegespräch, was denn die Gemeinsamkeiten und die Unterschiede in der evangelischen und der katholischen Kirche wären. Die einen preisen Maria,





feiern Fronleichnam und noch mehr, die anderen feiern den Reformationstag und haben mit Maria nicht ganz so viel zu tun. Um zu wissen, wie denn der Apostel Paulus über die Kirchenspaltung von vor 500 Jahren denken würde, schrieben die beiden Pfarrer einen Brief an den Apostel, der

Ter einen brief an den Apostet, der gegeneman

über die "Engelspost" ausgetragen wurde. Die Antwort kam auch sofort (nach einem wunderschönen Lied des Kirchenchores): Ein Brief des Apostel Paulus an die Zwingenberger wurde verlesen. Darin beschreibt Paulus (angelehnt an den 1. Korinther-Brief). dass die christlichen Kirchen auch heute noch wie ein Leib mit vielen Gliedern sind: jede Kirche hat ihre eigene und besondere Art, den Glauben auszuüben, aber die gemeinsame Grundlage ist und bleibt Jesus Christus.

Nach dem Gottesdienst gab es dann Gegrilltes mit Salat und Pommes, Cocktails an der Ministranten-Bar, sowie später Kaffee und Kuchen (Danke auch an die Kuchenspende von Bäckerei Germann).

Auf dem Parkplatz vor der Kita war vom CVJM ein großer Menschenkicker aufgebaut - das ist wie ein Tischkicker, aber es waren echte Personen an großen Stangen verteilt, die dann gegeneinander Fußball spielten.

Ein Quiz mit dem Thema "das ist ja unglaublich" wurde von Philipp Becker organisiert, - da musste man schätzen ob solch unwahrscheinliche Aussagen zutreffen wie: "Wenn die Sonne über Spiegel gebündelt wird, kann sie sogar Eisen schmelzen" oder: "5000 mit Helium gefüllte Luftballons können ein 18 kg schweres Kind in die Luft heben".

Auf dem Kita-Gelände gab

es Spielstationen für Kinder und um 14 Uhr wurde in der schön kühlen Kirche ein kleines Theaterstück über Luther aufgeführt.

Gegen 15:30 Uhr wurde das Fest mit einem Lied und einem Segen abgeschlossen, und die fleißigen Aufbauhelfer machten sich wieder ans Werk, um die Zelte und Tische abzubauen.

Es war ein sehr schönes Fest, mit vielen guten Begegnungen und Gesprächen, bei herrlichstem Sonnenschein. An dieser Stelle auch noch mal ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, die uns das Fest auf diese Weise mit ermöglicht haben.

Text Sigrid Volk

Bilder: Markus Bissinger





Gottesdienste in den Sommerferien 2017 - was uns die Reformation heute noch sagt



VERTRAUEN TRÄGT: Was es bedeutet, allein aus Glauben zu leben

In die Luft geworfen werden. Haltlosigkeit? Freiheit? Die Arme noch nicht spüren, die später greifen. Das Leben kennt ungesicherte Momente und lebt doch vom Vertrauen. Bodenloses Vertrauen, das nur der Himmel schenken kann. Lebendiger Glaube an jenen Gott, der die Hände ausstreckt, auch wenn wir sie im Flug noch nicht spüren.

Wann und wo?

Sonntag, 2. Juli 2017, 18 Uhr, Ev. Kirche Jugenheim Sonntag, 9. Juli 2017, 10 Uhr, Ev. Kirche Zwingenberg Wer predigt?

Pfarrer Johannes Lösch

ZUWENDUNG BEFLÜGELT: Was es bedeutet, allein aus Gnade zu leben

Die eine im Arm der anderen. Ist es Trost, den sie spendet? Macht sie Mut zu einem neuen Schritt? Versöhnen sich zwei Menschen? Der Arm der anderen ist zu spüren. Er vermittelt: du bist nicht allein, ich wende mich dir zu. Solche Zuwendung beflügelt. Sie macht frei, sich auch den Schattenseiten des eigenen Lebens zu stellen, das Misslungene zu betrauern, Scheitern einzugestehen, Versäumtes neu in den Blick zu nehmen. Luther schreibt im Kleinen Katechismus: "Gott nimmt uns Menschen an aus lauter väterlicher, göttlicher Güte, ohn all Verdienst und Würdigkeit."

Wann und wo?

Sonntag, 16. Juli 2017, 9:15 Uhr, Katharinenk. Balkhausen Sonntag, 16. Juli 2017, 10:15 Uhr, Ev. Kirche Jugenheim Sonntag, 23. Juli 2017, 10:00 Uhr, Ev. Kirche Ober-Beerbach Wer predigt? Pfarrerin Karin Herrmann-Brandenburg





WAHRHEIT KLÄRT: Was es bedeutet, allein aus dem Wort Gottes zu leben

Das Wort Gottes ist ein lebendiger Prozess, der klärt. Impuls und Wegweiser für eine Wahrheit, die vor uns liegt. Die wir suchen, aber nicht besitzen. Die Forderung des "sola scriptura" sollte dabei keineswegs zum Ausdruck bringen, dass nur der genaue Wortlaut der Heiligen Schrift für das Leben eines Christen ausschlaggebend sei. Vielmehr ging es um die Frage, was die "Mitte der Schrift" sei. Diese Mitte liege in der Christusbotschaft, die somit der innere Maßstab der Schrift sei. Wer auf die Schrift auf Christus hin liest, erfasst den Sinn und kann von hier aus argumentieren - und: fröhlich und fromm leben und getrost sterben.

Wann und wo?

Sonntag, 9. Juli 2017, 11 Uhr, Neutscher Kapelle Sonntag, 6. August 2017, 10 Uhr, Ev. Kirche Ober-Beerbach Wer predigt? Pfarrerin Angelika Giesecke







ORIENTIERUNG HILFT: Was es bedeutet, allein aus Christus zu leben

Jesus Christus - ein Sinnangebot unter vielen. Im Wellenschlag unserer Tage weisen sie alle in verschiedenste Richtungen. Die Qual der Wahl wird augenscheinlich. Was orientiert wirklich? Im Leben wie im Sterben. Jesus Christus ein Wegweiser für mein Leben, für Auferstehung. Wagen wir es, dieser großen Hoffnung zu folgen? ©

Wann und wo?

Sonntag, 16. Juli 2017, 10 Uhr, Ev. Kirche Alsbach Sonntag, 23. Juli 2017, 10 Uhr, Ev. Kirche Zwingenberg Sonntag, 30. Juli 2017, 9:15 Uhr, Katharinenk. Balkhausen Sonntag, 30. Juli 2017, 10:15 Uhr, Ev. Kirche Jugenheim

Wer predigt? Pfarrer Hans-Peter Rabenau

FREUNDSCHAFT HÄLT: Was es bedeutet, mit der Kirche zu leben

Der Blick, der mich sieht. Das Wort, das mich meint. Brot und Wein, die uns zusammenführen und stärken. Kirche Jesu Christi. So wenig neu und genau so bleibend wichtig. Menschen, die eine gemeinsame Hoffnung verbindet, ein gemeinsamer Glaube. ©

Wann und wo?

Sonntag, 30. Juli 2017, 10 Uhr, Ev. Kirche Alsbach Sonntag, 6. August 2017, 10 Uhr, Ev. Kirche Zwingenberg

Wer predigt? Pfarrer Christian Hilsberg





WEITE MOTIVIERT: Was es bedeutet, aus der Freiheit zu leben

Die Weite kann motivieren oder Schwindel erzeugen. Sie führt auf uns selbst zurück. Gebrauche deine Freiheit. Brauchen wir dafür ein Fundament, eine Plattform? Und wenn ja, welche? Christliche Freiheit ist orientiert, weil sie von Gott her ihren Ausgangspunkt nimmt. Von ihm her eröffnet sich ein neuer Lebenshorizont. Abschlussgottesdienst der Sommergottesdienstreihe mit Gemeindenetzfest, herzliche Einladung an alle Gottesdienstbesucher aus allen vier Gemeinden. Im Anschluss Empfang im Kirchgarten.

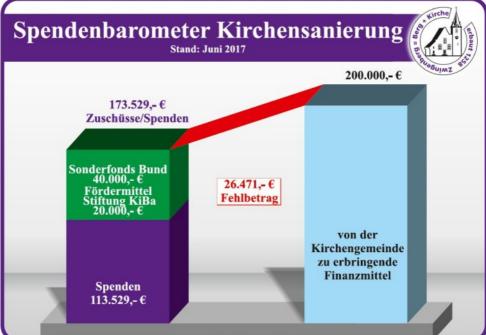
Wann und wo?

Sonntag, 13. August 2017, 18 Uhr, Ev. Kirche Alsbach









Sonderkonto für die Kirchenrenovierung:

Sparkasse Bensheim

IBAN: DE08 50950068 0007293137 BIC: HELADEF1BEN

Spendenquittungen können selbstverständlich ausgestellt werden.





Die Gewinner

unserer karitativen Preisausschreiben





Auf großen Veranstaltungen führen wir gelegentlich ein karitatives Preisausschreiben durch. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, Ihren Gewinn für einen guten Zweck einzusetzen. Hier finden Sie alle bisherigen Gewinner unserer karitativen Preisausschreiben.



Wir gratulieren den

Gewinnern des karitativen Preisausschreibens auf dem Kirchentag 2017 in Berlin

Am 27. Mai 2017 haben Jugendliche von "VEM" (Vereinigte Evangelische Mission) die Gewinner gezogen.

5. Preis: 200 €

Verwendungszweck: Renovierung Bergkirche Teilnehmer: Rainer Willbrand Ev. Kirchengemeinde Zwingenberg

Darmstädter Str. 22 64673 Zwingenberg



Am Kirchentag in Berlin hat Herr Willbrand für unsere Gemeinde an einem Preisausschreiben der Gemeindebriefdruckerei.de teilgenommen, bei der auch wir unseren Gemeindebrief drucken lassen. Er gewann den 5. Preis. Der Preis ist zweckgebunden für die Renovierung unserer Bergkirche

Herzlichen Dank für die Teilnahme und die Spende







MONATSSPRUCH SEPTEMBER 2017

Und siehe, es sind Letzte, die werden

die **Ersten** sein, und sind Erste, die werden

die Letzten sein.

LUKAS 13,30







Eine bleibende Verbindung: Die Taufe!

Herzliche Einladung zum ökumenischen Tauferinnerungsgottesdienst.

Am 10. September um 15.00 Uhr wollen wir gemeinsam mit unseren katholischen Schwestern und Brüdern in Zwingenberg an das denken, was uns verbindet: die Taufe. Besonders wollen wir an die Taufe der Kinder erinnern, die in den letzten zwei Jahren getauft wurden.

Als Zeichen der Ökumene in Zwingenberg starten wir den Gottesdienst an der evangelischen Bergkirche und enden gemeinsam in der katholischen Kirche Mariae Himmelfahrt. Der Weg wird Teil unseres Gottesdienstes sein. Gerne bringen Sie - falls vorhanden die Taufkerze ihres Kindes mit.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist herzlich eingeladen zum Verweilen bei Kaffee und Kuchen in das Gemeindezentrum der katholischen Kirchengemeinde.

Taufe Die Taufe ist das zentrale Ritual des Christentums. Mit der Taufe ist die Aufnahme in die Kirche verbunden. Das Wasser steht als Sinnbild für die Reinigung und Erneuerung des Lebens durch Jesus Christus. Die Taufe soll zum Ausdruck bringen, dass Gott den Menschen in seinem ganzen Leben begleitet. Der Reformator Martin Luther (1483-1546) erklärte: "Die Taufe ist nicht allein schlicht Wasser, sondern sie ist das Wasser in Gottes Gebot gefasst und mit Gottes Wort verbunden." Sie "wirkt Vergebung der Sünden" und "erlöst vom Tode und Teufel".

Vollzogen wird die Taufe, indem der Pastor oder die Pastorin den Kopf des Täuflings mit Wasser übergießt oder der ganze Körper in Wasser eingetaucht wird. Dabei wird die Formel "Ich taufe dich auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes" gesprochen. Das Vorbild zur Taufe gab Jesus Christus selbst, der sich nach der biblischen Überlieferung von Johannes dem Täufer im Jordan taufen ließ.







Gottesdienste im Gemeindenetz Monat Juli



IVED			IN D
Sonntag, 02.07.2017	(3. So. n. Tı	rinitatis)	
Alsbach	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pfr. Beder
Jugenheim	18.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Lösch
Sonntag, 09.07.2017	(4. So. n. Tı	rinitatis)	
Neutsch	11.00 Uhr	Kerb-Gottesdienst	Pfrn. Giesecke
Zwingenberg	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Lösch
Mittwoch, 12.07.2017	'		
Haus "Tannenberg", Jugenheim	15.30 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Giesecke
Sonntag, 16.07.2017	(<mark>5. So. n. T</mark> ı	rinitatis)	
Alsbach	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Rabenau
Balkhausen	09.15 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Herrmann- Brandenburg
Jugenheim	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrn. Herrmann- Brandenburg
Sonntag, 23.07.2017	(6. So. n. Tı	rinitatis)	
Ober-Beerbach	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pfrn. Herrmann- Brandenburg
Zwingenberg	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Rabenau
Freitag, 28.07.2017			
HEWAG-Seniorenstift, Alsbach	10.45 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Giesecke
Haus "Birkenhof", Jugenheim	15.00 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin v. Burstin
Sonntag, 30.07.2017	(7. So. n. Tı	rinitatis)	
Alsbach	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Hilsberg
Balkhausen	09.15 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Rabenau
Jugenheim	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pfr. Rabenau
Neutsch	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Giesecke
Zwingenberg	10.00 Uhr	Gottesdienst	Prä. Andreas-Sillus







Gottesdienste im Gemeindenetz Monat August



IN B		3	NIB
Sonntag, 06.08.2017	(8. So. n. 7	rinitatis)	
Ober-Beerbach	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Giesecke
Zwingenberg	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Hilsberg
Mittwoch, 09.08.201	7		
Haus "Tannenberg", Jugenheim	15.30 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Giesecke
Sonntag, 13.08.2017	(9. So. n. T	rinitatis)	
Alsbach	18.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst für das ganze Gemeindenetz	Team
Dienstag, 15.08.2017	,		
Jugenheim	08.30 Uhr	Ökumenischer Schulanfängergottes- dienst (Grundschule)	Pfr. Rabenau, Pfr. Kleespies
	09.30 Uhr	Ökumenischer Schulanfängergottes- dienst (Internationale Schule)	Pfr. Rabenau, Pfr. Kleespies
Sonntag, 20.08.2017	(10. So. n.	Trinitatis)	
Alsbach	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Begrüßung der Konfirmandinnen und Konfirmanden	Pfr. Lösch
Jugenheim	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Begrüßung der Konfirmandinnen und Konfirmanden und Abendmahl	Pfr. Rabenau
Ober-Beerbach	10.00 Uhr	Kerb-Gottesdienst	Pfrn. Giesecke
Zwingenberg	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Pfr. Hilsberg
Freitag, 25.08.2017			
HEWAG-Seniorenstift, Alsbach	10.45 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Giesecke
Haus "Birkenhof", Jugenheim	15.00 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin v. Burstin
Jugenheim Schloss Heiligenberg	18.30 Uhr	Ökumenischer Kerb-Gottesdienst	Pfr. Rabenau, Pfr. Kleespies
Sonntag, 27.08.2017	(11. So. n.	Trinitatis)	
Alsbach	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Giesecke
Balkhausen	09.15 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Lösch
Jugenheim	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Pfr. Lösch
Zwingenberg	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Rabenau





Gottesdienste im Gemeindenetz Monat September



Sonntag, 03.09.2017 (12. So. n. Tri	n.	n.
-------------------------------------	----	----

Alsbach	10.00 Uhr	Kerb-Gottesdienst	Team
Jugenheim	18.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Rabenau
Ober-Beerbach	10.00 Uhr	Gottesdienst	Hermann Waßmuth
Zwingenberg	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Prädikantin Andreas-Sillus

Sonntag, 10.09.2017 (13. So. n. Trin.)

Alsbach	18.00 Uhr	Iona-Gottesdienst mit Taufmög- lichkeit	Pfrn. Beckmann, Pfrn. Tarnow
---------	-----------	--	---------------------------------

Balkhausen

Jugenheim	10.15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfrn. Giesecke
Zwingenberg	15.00 Uhr	Tauferinnerungsgottesdienst	Pfr. Hilsberg

Mittwoch, 13.09.2017

Haus "Tannenberg", Jugenheim	15.30 Uhr	Gottesdienst		N.N.
---------------------------------	-----------	--------------	--	------

Sonntag, 17.09.2017 (14. So. n. Trin.)

Alsbach	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Lösch
Jugenheim	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	N.N.
Ober-Beerbach	10.00 Uhr	Gottesdienst	N.N.
Zwingenberg	10.00 Uhr	Gottesdienst 125 Jahre FFW	Pfr. Hilsberg

Freitag, 22.09.2017

HEWAG Seniorenstift Alsbach	10.45 Uhr	Gottesdienst		N.N.
--------------------------------	-----------	--------------	--	------

Sonntag, 24.09.2017 (15. So. n. Trin.)

Alsbach	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Rabenau
Balkhausen	09.15 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Giesecke
Jugenheim	10.15 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Giesecke
Zwingenberg	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Pfr. Hilsberg







Einladung zum gemeinsamen Singen

Projektchor im Gemeindenetz

Sie wollten schon immer einmal in einem so richtig großen Chor mitsingen und dafür nicht nach Frankfurt oder gar Berlin reisen? Außerdem wollen sie nicht unbedingt lange für einen Auftritt proben?! Aber Sie singen doch so gerne und schön!

Wir laden Sie ein, mit uns gemeinsam am Samstag, den 12. August im Gemeindehaus in der Bickenbacher Straße 27 in Alsbach zu singen. Alle, die gerne singen und mit Freude mit anderen Menschen zusammen sind, sind herzlich eingeladen. Kommen darf jede und jeder! Wir suchen helle und dunkle, laute und leise Stimmen, Leute ohne Chorerfahrung und sichere ChorsängerInnen, Pfarrer und Pfarrerinnen, Kirchvorsteher, junge und alte Gemeindeglieder, große und kleine Menschen! Wichtig ist die Lust am gemeinsamen Musizieren und die Stimmen erklingen zu lassen!

Versprechen können wir Chorleiterinnen schon heute: gute Laune, eine nette Atmosphäre, natürlich auch eine Kaffeepause und vor allem: schöne Lieder! Diese werden wir zum Gottesdienst am Sonntagabend in der Alsbacher Kirche präsentieren!

Hier noch einmal die Termine im Überblick:

Samstag, 12.8. 10 bis ca. 12:30 Uhr gemeinsames Proben im Gemeindehaus in Alsbach (Bickenbacher Str. 27)

Sonntag, 13.8. 18 Uhr Gottesdienst in der Alsbacher Kirche

Wir Chorleiterinnen freuen uns auf jeden Fall auf dieses Ereignis und ganz besonders auf Sie! Es grüßen herzlich schon heute mit einem fröhlich schwingenden Lied auf den Lippen und unter den Fingern am Klavier,

Ihre Monika Hölzle-Wiesen und Heike Städter





Was?	Wann?	Wo?
Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten	An Sonn- und Feiertagen in der Regel um 10.00 Uhr ! In den Sommerferien bitte die Ter- mine für die Sommerkirche beach- ten !	in der Kirche
Taufgottesdienste	23. Juli 2017, 20. August 2017, 24. September 2017	in der Kirche
Abendmahlsgottes- dienste	06. August 2017, 03. September 2017	in der Kirche
EGNB-Gottesdienst zum Abschluss der Sommerkirche	13. August 2017, 18.00 Uhr	Ev. Kirche Alsbach
Ökum. Tauferinne- rungsgottesdienst	10. September 2017, 15.00 Uhr	Beginn: Ev. Kirche, Ende: kath. Kirche
Ökum. Gottesdienst zur Zwingenberger Kerb	19. August 2017, 18.30 Uhr	auf dem Festplatz
Ökum. Einschulungs- gottesdienst	15. August 2017, 09.00 Uhr	in der Kirche
Gottesdienst zum Schuljahresbeginn	17. August 2017	in der kath. Kirche
Ökum. Gottesdienst zum Jubiläum der Feuerwehr	17. September 2017, 10.00 Uhr	Feuerwehrplatz
Mini-Gottesdienste für Familien mit Kindern von 0 bis 5 Jahren	Sommerpause im Juli 2017 25. August 2017, 29. September 2017	im Gemeindehaus
"Innehalten"	Juli und August 2017: Sommerpause 14. September 2017 um 19.30 Uhr	im Gemeindehaus Stilles Zimmer / UG
Andacht GRENZENLOS	02. Juli 2017 um 19.30 Uhr	im Gemeindehaus Stilles Zimmer / UG
Weltkindertag	23. September 2017, 11.00 Uhr	Altes Amtsgericht
Konfi-Camp Wittenberg	30. August bis 3. September 2017	Wittenberg
Konfi-Power-Tag	16. September 2017	im Gemeindehaus
Erntedanksammlung der Konfirmanden	16. September bis 28. September 2017	
Erntedankfest- Mittagessen	01. Oktober 2017 ab ca. 11.30 Uhr (nach dem Gottesdienst)	im Gemeindehaus
Seniorennachmittag	jeweils am 3. Mittwoch im Monat (19. Juli 2017, 16. August 2017, 20. September 2017)	im Gemeindehaus

Fortsetzung nächste Seite -->





Gruppe Sternstunde	Nähere Informationen bei Henrike Dietermann, Tel. 06251- 787960 oder Martina Lehri- an, Tel. 06251-77935	
STAR-TREFF Jungschar- Aktionstage	Sommerpause im Juli und August 2017, 9. September 2017	im Gemeindehaus
Sommer- Malwerkstatt (nur mit Anmeldung)	11. und 12. August 2017 Vortreffen am 8. August 2017	im Gemeindehaus
Handarbeitskreis "Woll-Lust"	Sommerpause im Juli und August 2017, 15. und 29. September 2017	im Gemeindehaus / Untergeschoss
Offene Kirche	jeweils freitags, samstags und sonntags von 15.00 - 16.30 Uhr sofern keine Trauungen o.ä.	in der Kirche

Kollektenplan

In den Monaten Juli bis September 2017 erbitten wir die Kollekten für folgende Zwecke:

09. Juli 2017	für gemeindenahe sozialpsychiatrische Ange bote der Diakonie Hessen
23. Juli 2017	für den Arbeitslosenfonds der EKHN
06. August 2017	für die Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
13. August 2017	EGNB-Gottesdienst um 18.00 Uhr in Alsbach - Kol lekte noch offen
20. August 2017	für den Gemeindebrief
27. August 2017	für die Einzelfallhilfe der regionalen Diakonie
03. September 2017	für die ökum. Partnerschaften der Kirchengemein den/des Dekanats/ der Propstei
10. September 2017	ökum. Tauferinnerungsgottesdienst - Kollekte noch offen
17. September 2017	für den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zwingenberg
24. September 2017	für den Gemeindebrief

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 04.09.2017



Wir sind für Sie da

Pfarrer Christian Hilsberg

Darmstädter Straße 22 64673 Zwingenberg Telefon 06251 939552

hilsberg-ev-kirche-zwingenberg@posteo.de

Pfarrerin Beatrice Northe

c/o Büro der Kirchengemeinde Darmstädter Straße 22 64673 Zwingenberg Telefon 06251 1039680 northebeatrice@aol.com

Claudia Willbrand

Vors. des Kirchenvorstands Telefon 0162 8435153 c.willbrand.evkgm-zwb@web.de

Gemeindebüro

Petra Pröckl, Darmstädter Straße 22 64673 Zwingenberg

Telefon: 06251 75844 Fax: 06251 75836

ev-kirche-zwingenberg@t-online.de Montag: 09.00 - 11.00 Uhr Mittwoch: 15.30 - 18.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 - 11.00 Uhr

Freitag: 09.00 - 11.00 Uhr Während der Sommerferien im Juli und August ist das Gemeindebüro nur eingeschränkt geöffnet. Bitte beachten Sie unsere entsprechenden Informationen in unseren Schaukästen und auf der homepage.

Evangelische Kindertagesstätte

Ltg.: Susanne Scheuls Heidelberger Straße 12 64673 Zwingenberg

Telefon 06251 71858, Fax: 06251 702845 ev-kita-zwingenberg@t-online.de

Stiftung der Evangelischen Kirchengemeinde

Vors. d. Stiftungsvorstands: Rainer Willbrand Sparkasse Bensheim IBAN DE41 5095 0068 0002 0714 21 BIC HELADEF1BEN

Diakoniestation Bensheim

Fehlheimer Straße 62 64625 Bensheim

Montag - Freitag: 09.00 - 12.00 Mittwoch 15.00 - 17.00 Telefon 06251 66654

Unsere Kontoverbindung:

Sparkasse Bensheim
IBAN DE67 5095 0068 0003 0205 83
BIC HELADEF1BEN

Impressum

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstands der Evangelischen Kirchengemeinde Zwingenberg.

Redaktion

Claudia Willbrand Pfrin. Beatrice Northe Pfr. Christian Hilsberg Karl-Heinz Schmidt

V.i.S.d.P.: Claudia Willbrand Druck: Gemeidebriefdruckerei.de

Auflage: 1720

Die Kirchengemeinde "online" www.ev-gemeindenetz-nb.de

